

STELLENAUSSCHREIBUNG

Koordinierungsbüro Urban Arts Ruhr

Wir sind Pottporus. Wir sind ein Produktionshaus mit Wurzeln im HipHop, das sich seit 2007 einzig und allein den Contemporary Urban Arts widmet. Aus dem Ruhrgebiet heraus produzieren wir in den Segmenten Urban Dance, Graffiti, Streetart und Musik. Wir bilden als die deutschen Pioniere in der Professionalisierung urbaner Produktionen die Schnittstelle zwischen den weltweit agierenden Subkulturen und der staatlich geförderten Hochkultur. Wir agieren mit unserem weltweiten Netzwerk nach dem Prinzip „Kunst schaffen und Kultur verändern“ und haben Pottporus als Plattform mit Fokus auf Authentizität, Einzigartigkeit und Wahrung des künstlerischen Profils etabliert.

Der Pottporus e.V. richtet zum 01.12.2022, zunächst befristet von 12/2022 bis 08/2025, ein **Koordinierungsbüro Urban Arts Ruhr** ein. Dieses agiert unter dem Dach des Vereins. Dafür werden drei neu geschaffene Teilzeitstellen für die Bereiche Urban Dance, Streetart und Urban Music eingerichtet. Das Koordinierungsbüro Urban Arts Ruhr fungiert als Informations- und Schnittstelle für die drei definierten Bereiche der Urban Arts Szene. Die drei Mitarbeiter:innen agieren selbstständig sowie in engem Austausch untereinander, mit dem Pottporus e.V. und den Verantwortlichen des Förderprogramms „Neue Künste Ruhr“. Dem Team wird ein Projektbüro in der Innenstadt von Herne-Wanne, das auch über eine multifunktionale Präsentationsfläche verfügt, zur Verfügung gestellt. Dort arbeitet das Koordinierungsbüro an der langfristigen Sichtbarkeit, Vernetzung und Professionalisierung der Urban Arts in der Metropole Ruhr.

Für die Bereiche Urban Dance, Streetart und Urban Music wird jeweils ein:e Mitarbeiter:in gesucht, der/ die aus der jeweiligen Szene kommt und für diese Szene agiert.

Die befristete Teilzeit-Stelle (angelehnt an TVL-E11, mit 25 Wochenstunden) umfasst:

- die aktive Erschließung der lokalen und regionalen Szene
- den Aufbau einer (digitalen) Datenbank der Urban-Art-Szene des Ruhrgebiets
- das Netzwerken innerhalb der lokalen, regionalen, überregionalen und internationalen Szenen
- die Entwicklung und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsprojekten zur Professionalisierung der Akteur:innen, den Aufbau eines Netzwerks zu Universitäten & Akademien der Region, um Zugänge für Urban Arts zu schaffen (z.B. Folkwang Universität der Künste, Kunstgeschichte RUB)
- die Interessensvertretung der Szene innerhalb von Verwaltungen, Kulturinstitutionen und Politik
- das Talent-Scouting und die Vermittlung von Künstler:innen in Projekte und an Kulturinstitutionen
- die gemeinsame Entwicklung inkl. Fördermittelakquise für Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen, insbesondere für das multifunktionale Ladenlokal
- Projektmitarbeit bei einem neuen International Urban Arts Festival (erste Ausgabe vtl. Herbst 2023)
- die Konzeption für den Aufbau eines Interessens-Verbandes Urban Arts für das Ruhrgebiet
- den Aufbau einer Website

WIR SUCHEN drei Persönlichkeiten, die sich in den Dienst der Szene stellen und nicht eigenen künstlerischen Interessen nachgehen. Wir suchen Kommunikationstalente, Netzwerker:innen, Personen, die mit Leidenschaft die Interessen der Urban-Arts-Szene der Metropolregion vertreten möchten.

VORAUSSETZUNGEN

Einschlägiger Schulabschluss. B.A. Hochschulabschluss in Kulturmanagement oder ähnlichen Fachgebieten, die Kunst- und Kulturproduktion und Kulturverwaltung verbinden. Erforderliche Fach- und Praxiskenntnisse können auch über ausführliche Darstellung des beruflichen Werdegangs und einschlägige absolvierte Fort- und Weiterbildungen, oder durch den Nachweis der eigenen selbstständigen künstlerischen Tätigkeit der letzten fünf Jahre und bereits selbstständig durchgeführter größerer Projekte (mind. 5) im Bereich der Urban Arts im regionalen und nationalen Kontext (Planung, Implementierung, finanzielle Verantwortung und Abwicklung, Dokumentation) nachgewiesen werden.

Außerdem:

- Qualifizierte Arbeitserfahrung im jeweiligen Arbeitsbereich (Streetart, Urban Dance, Urban Music)
- Gründliche Fachkenntnisse der jeweiligen Szenen (Streetart, Urban Dance und Urban Music) in der Metropole Ruhr und darüber hinaus
- Überwiegend gründliche Fachkenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Fördermittelakquise
- Routinierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Englischkenntnisse notwendig
- Fachwissen oder Erfahrungswissen in Bereichen der kulturellen Förderung von Künstler:innen, Projekten und freien Gruppen
- Große Offenheit, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, lösungsorientiertes Denken, Kreativität
- Wünschenswert sind eigene Erfahrungen als Workshopleiter:in, Trainer:in oder in der Durchführung von Fort- und Weiterbildungen
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend und an Wochenenden

WIR BIETEN einen, gemeinsam mit einer Design- und Architekturagentur entwickelten multi-funktionalen Arbeits- und Projektraum in Wanne als Arbeitsplatz. Wir bieten die Chance, in einem kleinen Team etwas Neues zu schaffen und für die Urban Arts bisher Einzigartiges zu erreichen – einen Ort zu schaffen, der für die Szenen agiert und im besten Fall über die Landesgrenzen von NRW hinaus strahlt. Wir bieten eine Perspektive von vorerst zwei Jahren und arbeiten an einer langfristigen Verstetigung der Stellen.

Bewerbungsschluss: 23. Oktober 2022

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich per Mail (in einer PDF-Datei mit max. 5 MB) **bis zum 23. Oktober 2022 an: info@pottporus.de** / Eingegangene Bewerbungen werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet. Für Rückfragen sind wir montags und dienstags zwischen 10 – 13 Uhr unter der Nummer 02325 – 4670180 erreichbar

Bewerbungen müssen enthalten (es können nur vollständige Bewerbungen gesichtet werden):

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben max 1 Seite oder Video maximal 2 Minuten
- Konzeption, max 1 Seite

(Es ist im deutschsprachigen Raum das erste Mal, dass drei institutionelle Stellen als Interessensvertretungen der Urbanen Künste geschaffen werden können. Aus Ihrer eigenen künstlerischen Erfahrung heraus: Was sollte ein solches Koordinierungsbüro leisten, wie würden Sie auf Künstler:innen der Szene zugehen und was könnten drei wichtige Meilensteine für die ersten beiden Jahre sein?)

- Bei eigener künstlerischer Arbeit: Portfolio
- Dokumentation von 5 künstlerischen Projekten, die eigenständig umgesetzt wurden (Planung, Implementierung, finanzielle Verantwortung und Abwicklung, Dokumentation)

Pottporus e.V. fördert die Gleichstellung seiner Mitarbeiter:innen und begrüßt deshalb Bewerbungen aller Personen, unabhängig von Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

****Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Förderzusagen für das Projekt Koordinierungsstelle Urban Arts.**

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms "Neue Künste Ruhr"

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

